Inhaltsverzeichnis

1. APRS portabel 5
2. Benutzer Diskussion:OE1CWJ 8
3. Benutzer:OE1CWJ 11

APRS portabel

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 18. November 2009, 11:44 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 18. November 2009, 11:45 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→Portable APRS) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 14:	**Zeile 14:**
{| cellpadding="0" cellspacing="0" border="0" width="80%	{| cellpadding="0" cellspacing="0" border="0" width="80%
− |So einfach es ein mag, bestehendes Equipment zusammenzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich.	+ |So einfach es ein mag, bestehendes Equipment **für den Mobilbetrieb** zusamm enzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich.
|[[Bild:APRS mit TH7 VA3ROM. jpg|thumb|Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack. Foto: VA3ROM]]	|[[Bild:APRS mit TH7 VA3ROM. jpg|thumb|Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack. Foto: VA3ROM]]
|-	|-

Version vom 18. November 2009, 11:45 Uhr

Portable APRS

Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

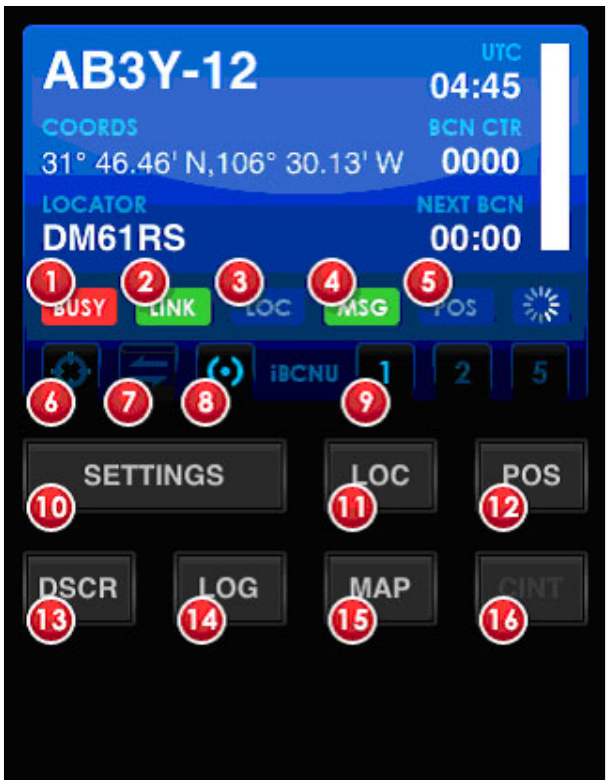
Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - für mich eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor. *work in progress*

APRS mit dem Apple iPhone

Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der die aktuellen Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.



APRS auf dem iPhone mit iBCNU

In der Text-messager Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateur slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website http://ibcnu.us/ die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD

Weiter im Text

work in progress

So einfach es ein mag,
bestehendes Equipment für
den Mobilbetrieb
zusammenzuschalten

(Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich.



Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack. Foto: VA3ROM

APRS portabel: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 18. November 2009, 11:44 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 18. November 2009, 11:45 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→Portable APRS) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 14:	**Zeile 14:**
{| cellpadding="0" cellspacing="0" border="0" width="80%	{| cellpadding="0" cellspacing="0" border="0" width="80%
− |So einfach es ein mag, bestehendes Equipment zusammenzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich.	+ |So einfach es ein mag, bestehendes Equipment **für den Mobilbetrieb** zusamm enzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich.
|[[Bild:APRS mit TH7 VA3ROM. jpg|thumb|Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack. Foto: VA3ROM]]	|[[Bild:APRS mit TH7 VA3ROM. jpg|thumb|Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack. Foto: VA3ROM]]
|-	|-

Version vom 18. November 2009, 11:45 Uhr

Portable APRS

Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

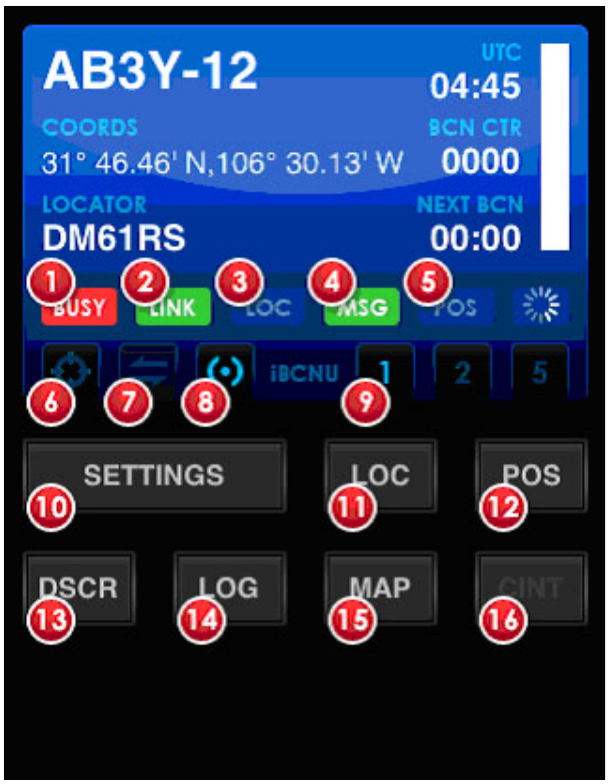
Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - für mich eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor. *work in progress*

APRS mit dem Apple iPhone

Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der die aktuellen Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.



APRS auf dem iPhone mit iBCNU

In der Text-messager Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateur slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website http://ibcnu.us/ die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD

Weiter im Text

work in progress

So einfach es ein mag,
bestehendes Equipment für
den Mobilbetrieb
zusammenzuschalten

(Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich.



Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack. Foto: VA3ROM

APRS portabel: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 18. November 2009, 11:44 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 18. November 2009, 11:45 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→Portable APRS) Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 14:

{| cellpadding="0" cellspacing="0" border="0" width="80%	{| cellpadding="0" cellspacing="0" border="0" width="80%
− |So einfach es ein mag, bestehendes Equipment zusammenzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich.	+ |So einfach es ein mag, bestehendes Equipment **für den Mobilbetrieb** zusamm enzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich.
|[[Bild:APRS mit TH7 VA3ROM. jpg|thumb|Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack. Foto: VA3ROM]]	|[[Bild:APRS mit TH7 VA3ROM. jpg|thumb|Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack. Foto: VA3ROM]]
|-	|-

Version vom 18. November 2009, 11:45 Uhr

Portable APRS

Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

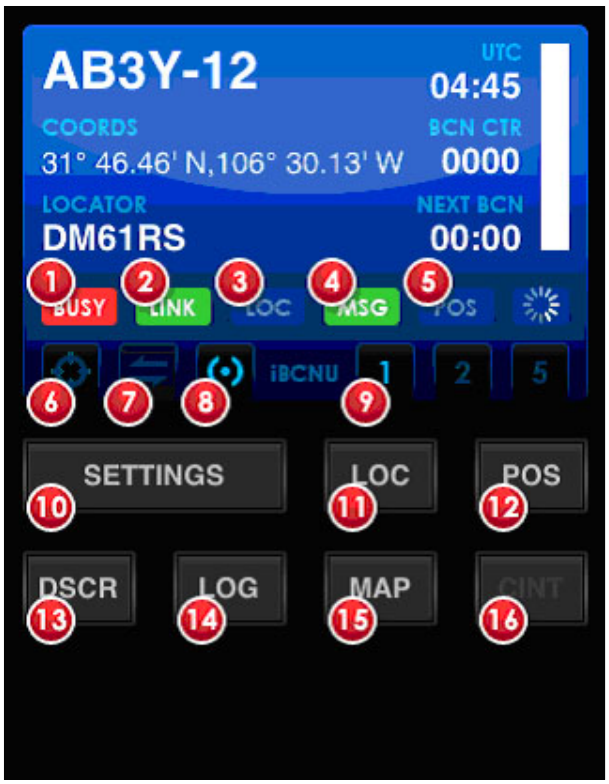
Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - für mich eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor. *work in progress*

APRS mit dem Apple iPhone

Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der die aktuellen Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.



APRS auf dem iPhone mit iBCNU

In der Text-messager Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateur slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website http://ibcnu.us/ die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD

Weiter im Text

work in progress

So einfach es ein mag,
bestehendes Equipment für
den Mobilbetrieb
zusammenzuschalten

(Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich.



Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack. Foto: VA3ROM

APRS portabel: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 18. November 2009, 11:44 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 18. November 2009, 11:45 Uhr (Quelltext anzeigen) OE1CWJ (Diskussion | Beiträge) (→Portable APRS) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 14:	**Zeile 14:**
{| cellpadding="0" cellspacing="0" border="0" width="80%	{| cellpadding="0" cellspacing="0" border="0" width="80%
− |So einfach es ein mag, bestehendes Equipment zusammenzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich.	+ |So einfach es ein mag, bestehendes Equipment **für den Mobilbetrieb** zusamm enzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich.
|[[Bild:APRS mit TH7 VA3ROM. jpg|thumb|Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack. Foto: VA3ROM]]	|[[Bild:APRS mit TH7 VA3ROM. jpg|thumb|Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack. Foto: VA3ROM]]
|-	|-

Version vom 18. November 2009, 11:45 Uhr

Portable APRS

Der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS), Bob Bruninga fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

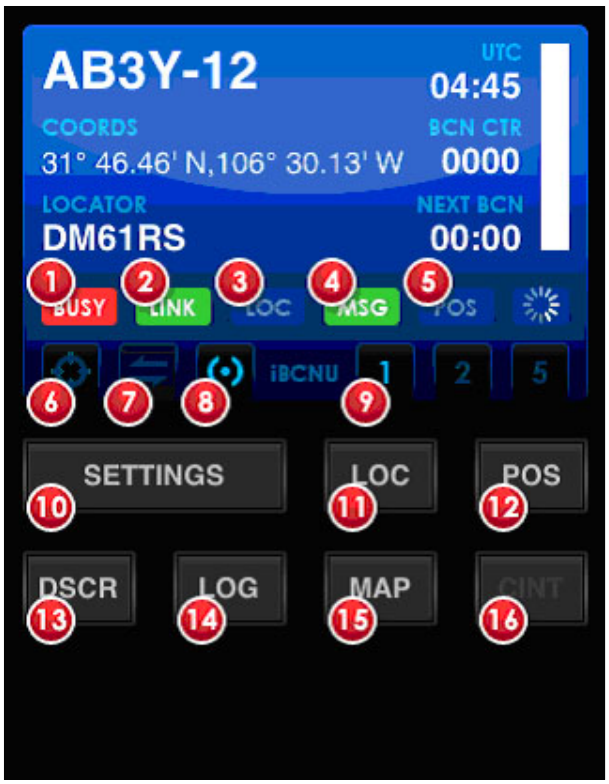
Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung.

Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - für mich eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor. *work in progress*

APRS mit dem Apple iPhone

Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der die aktuellen Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.



APRS auf dem iPhone mit iBCNU

In der Text-messager Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateur slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website http://ibcnu.us/ die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD

Weiter im Text

work in progress

So einfach es ein mag,
bestehendes Equipment für
den Mobilbetrieb
zusammenzuschalten

(Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich.



Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack. Foto: VA3ROM